

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

die Promotion in der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften wird durch deren Promotionsordnung ([PO](#)) geregelt. Für die Promotion sind einige Schritte zu befolgen. Sie erhalten die Ordnung, alle notwendigen Formulare und Informationen im Promotionsbüro oder auf dessen [Homepage](#). Ihre Anträge mit den jeweils geforderten Anlagen geben Sie bitte im Promotionsbüro ab.

Promotionsbüro der Fakultät I  
Templergraben 59, Raum 304  
Bettina Merlotte  
  
Fon. 0241/80-94501  
Fax. 0241/80-92488  
E-mail: [promotionen@fb1.rwth-aachen.de](mailto:promotionen@fb1.rwth-aachen.de)  
[www.fb1.rwth-aachen.de/promotionen](http://www.fb1.rwth-aachen.de/promotionen)  
Dienstag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

#### 1) Zulassung zur Promotion (§§ 8-11 PO)

Wenn Sie eine Promotion in Angriff nehmen, müssen Sie einen Zulassungsantrag im Promotionsbüro einreichen. Das sollte möglichst bald nach der Absprache des Promotionsprojektes mit dem Betreuer geschehen.

- a) Im Normalfall stellen Sie einen [Antrag auf Zulassung zum Doktorandenstudium](#), den Sie mit den dabei geforderten Unterlagen (s. Antrag) im Promotionsbüro abgeben. Da dafür unter anderem eine Studienbescheinigung notwendig ist, müssen Sie sich zuvor im [Studierendensekretariat](#) einschreiben lassen (auch online möglich). Bewerber(innen) mit ausländischem Studienabschluss wenden sich dafür mit ihrer Betreuungsbestätigung an die Abteilung „[Zugang internationaler Studierender](#)“ des International Office.

Das Doktorandenstudium ist eine Soll-Bestimmung ([§ 10 PO](#)) und kann Teil der mündlichen Prüfung sein. Wegen der vielfältigen Möglichkeiten innerhalb der Fakultät gibt es keine Spezifikation und es werden keine Nachweise gefordert. Auf jeden Fall sollten Sie das Center for Doctoral Studies ([CDS](#)) nutzen: es bietet Ihnen unter anderem Zusatzqualifikationen und ein Promotionssupplement.

- b) Bei entsprechender Qualifikation und mit schriftlicher Befürwortung des Betreuers kann man vom Doktorandenstudium befreit werden und ersatzweise einen [Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion](#) stellen, für den man nicht eingeschrieben sein muss.
- 

\* Alle, in diesem Dokument genannten Ausdrücke wie Antragsteller, Betreuer, Doktorand, Prüfer, Vorsitzender etc. sind Funktionsbeschreibungen und implizieren keinen Bezug auf das Geschlecht der Person.

Über die Annahme oder Ablehnung als Doktorand erhalten Sie schriftlich Bescheid, eventuell mit der Angabe von Auflagen.

## 2) Dissertation und Zulassung zur Doktorprüfung

Eine Frist für die Abgabe der Dissertation gibt es nicht. Sie reichen die Arbeit zusammen mit dem [Antrag auf Zulassung zur Doktorprüfung](#) und den dabei geforderten Unterlagen (s. Antrag) im Promotionsbüro ein.

Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Sie muss fest gebunden und maschinenschriftlich verfasst sein sowie ein [Titelblatt](#) nach unserem Muster enthalten. Dazu müssen Sie folgende Zahl von Dissertationen einreichen:

Mathematik und Informatik: vier gebundene Exemplare

Biologie, Chemie und Physik: drei gebundene Exemplare

Weiterhin müssen Sie noch zusätzliche Exemplare Ihrer Dissertation für Ihrer Berichter bereithalten.

Über die Eröffnung Ihres Verfahrens erhalten Sie schriftlich Bescheid.

## 3) Annahme der Dissertation

Nach der Begutachtung wird Ihre Dissertation ausgelegt. Über die Annahme der Dissertation erhalten sie schriftlich Bescheid.

## 4) Mündliche Prüfung

Mit Auslagebeginn teilen wir Ihnen den frühest möglichen Zeitpunkt Ihrer mündlichen Prüfung mit. Er liegt fünf Wochen ab Beginn des Umlaufs während der Vorlesungszeit und acht Wochen während der vorlesungsfreien Zeit.

An der mündlichen Prüfung sind Ihre Berichter, weitere Prüfer sowie ein Vorsitzender beteiligt. In Biologie und Chemie muss es mindestens ein weiterer Prüfer sein, in Informatik, Mathematik und Physik müssen es mindestens zwei weitere Prüfer sein. Die weiteren Prüfer und den Vorsitzenden schlagen Sie vor. Bitte stimmen Sie Ihren Vorschlag mit dem Promotionsbüro ab.

Für den Termin der mündlichen Prüfung halten Sie bitte Rücksprache mit den Beteiligten und teilen dem Promotionsbüro Zeit und Ort mit. Sie, und alle Beteiligten der Prüfung erhalten eine schriftliche Einladung.

## 5) Promotion

Ist die Doktorprüfung bestanden (mit einer Gesamtnote oder schriftlich und mündlich getrennt), werden Sie im Anschluss daran promoviert. Sie erhalten einen schriftlichen Bescheid. Den Doktorgrad dürfen Sie vorläufig nicht, sondern erst nach Erhalt der Doktorurkunde führen.

## 6) Veröffentlichung

Spätestens ein Jahr nach der Doktor-Prüfung ist die Dissertation zu veröffentlichen. Die zu veröffentlichende Version muss von den Berichtern genehmigt werden ([Unbedenklichkeitsbescheinigung](#)). Die Veröffentlichung kann über einen Verlag geschehen (Monographie oder Zeitschrift) oder über die Hochschulbibliothek. Die Hochschulbibliothek benötigt dafür Druckexemplare sowie eine elektronischen Version. Näheres erfahren Sie in [§ 17.3 a-d PO](#) und auf der Homepage der [Hochschulbibliothek](#) unter „Hochschulschriften“.

Hochschulbibliothek  
Abteilung Hochschulschriften  
Templergraben 61,  
Empore der Ausleihhalle  
*Druckversion:* C. Mathar,  
0241/80-94464  
[mathar@bth.rwth-aachen.de](mailto:mathar@bth.rwth-aachen.de)  
*Elektr. Version:* M. Witkowski  
0241/80-94494  
[witkowski@bth.rwth-aachen.de](mailto:witkowski@bth.rwth-aachen.de)

Wie auch immer Sie Ihre Arbeit veröffentlichen, Sie müssen so genannte Pflichtexemplare der Hochschulbibliothek übergeben (14 bei Verlagsveröffentlichung, ansonsten fünf). Ein weiteres Exemplar übergeben Sie, zusammen mit der Empfangsbestätigung der Bibliothek, dem Promotionsbüro. Alle abzuliefernden Exemplare müssen ein besonderes [Titelblatt](#) enthalten.

## 7) Doktorurkunde

Wenn alle Schritte erledigt sind, kann die Doktorurkunde ausgestellt werden; sie trägt das Datum der Abgabe der Pflichtexemplare in der Hochschulbibliothek. Nach Empfang der Urkunde haben Sie das Recht zur Führung des Doktorgrades.

### **Checkliste für den „Antrag auf Zulassung zum Doktorandenstudium“:**

- Ausgefüllter und unterschriebener „Antrag auf Zulassung zum Doktorandenstudium“ (Muster 1) ☐
- Unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf ☐
- Ausgefüllte und unterschriebene Betreuungsbescheinigung des Erstbetreuers (Muster 4) ☐
- Zeugnisse oder Nachweise nach §§ 8-11 der Promotionsordnung (in amtlich beglaubigter Kopie oder in Kopie bei Vorlage der Originale) ☐
- Immatrikulationsbescheinigung ☐

### **Checkliste für den „Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen“:**

- Ausgefüllter und unterschriebener „Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen zur Promotion“ (Muster 2) ☐
- Unterlagen wie beim "Antrag auf Zulassung zum Doktorandenstudium", jedoch ohne Immatrikulationsbescheinigung. ☐

### **Zusätzlich bei der Zulassung zur Promotion aufgrund eines im Ausland erworbenen Abschlusses:**

- z.B. Masterzeugnis und Masterurkunde – oder Zeugnis und Urkunde eines anderen im Ausland erworbenen Studienabschlusses - in Kopie unter Vorlage der Originale – ansonsten in amtlich beglaubigter Kopie
- Fächer- und Notenliste der letzten besuchten Universität
- Zusammenfassung der Abschlussarbeit des letzten erreichten akademischen Grades
- Zeugnisse und Nachweise müssen in Deutsch oder Englisch sein; ansonsten zusätzlich eine offizielle Übersetzung in Deutsch oder Englisch

### **Checkliste für den „Antrag auf Zulassung zur Doktorprüfung“:**

- Ausgefüllter und unterschriebener „Antrag auf Doktorprüfung“ (Muster 3) ☐
- Unterschriebener, tabellarischer Lebenslauf ☐
- Die nach den §§ 8-10 erforderlichen Zeugnisse und Nachweise, sofern sie noch nicht beim „Antrag auf Doktorandenstudium“ oder beim „Antrag auf Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen“ vorgelegt wurden ☐
- Ein Führungszeugnis des Bundeszentralregisters der Belegart O oder Kopie des Dienstvertrages bzw. Bescheinigung über die Beschäftigung im öffentlichen oder kirchlichen Dienst ☐
- Die Dissertation in gedruckter und gebundener Form,  
dreifach in den Fächern Biologie, Chemie und Physik  
vierfach in den Fächern Informatik und Mathematik, bzw. ☐
- Drei bzw. vier Belegexemplare etwaiger Vorveröffentlichungen ☐
- Eine Zusammenfassung der Dissertation im Umfang von einer Druckseite ☐
- Ist die Dissertation außerhalb der RWTH Aachen entstanden, so muss die Bewerberin/der Bewerber eine schriftliche Erklärung abgeben, dass die Veröffentlichung der Dissertation bestehende Betriebsgeheimnisse nicht verletzt.
- Die Dissertation muss ein Titelblatt entsprechend **Muster 5** enthalten.

### **Checkliste nach bestandener Doktorprüfung:**

- Von beiden Erstbetreuern ausgefüllte und unterschriebene Unbedenklichkeitsbescheinigung (Muster 7) ☐
- Pflichtexemplare mit entsprechendem Titelblatt (Muster 6) an die Hochschulbibliothek in folgender Anzahl:
- a) 5 Exemplare bei zusätzlicher Online-Stellung der Arbeit ☐
- b) 49 Exemplare im Buch- oder Fotodruck ☐
- c) 14 Exemplare bei Veröffentlichung durch einen Verlag ☐
- d) 14 Exemplare bei Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift ☐
- In jedem Fall zusätzlich ein Belegexemplar für den Dekan ☐

*Bitte beachten Sie in jedem Fall die zusätzlichen Hinweise zur Veröffentlichung der Pflichtexemplare in der zur Zeit der Abgabe Ihrer Pflichtexemplare gültigen Promotionsordnung.*